

BITTE UM HILFE. ES WAR IN DER PANDEMIE ZEIT

„ICH HABE JETZT WIRKLICH ALLES VERLOREN.“

Weil er anfangs so nett geklungen hat, überwies eine gutgläubige Frau aus Schwechat einem Internetbetrüger insgesamt 60.000 Euro. Die Angst, ihr und ihrem Partner könnte etwas Böses zustoßen, war zu groß.

Ich habe alles verloren“, klagt eine 50-jährige Frau aus Schwechat, die auf ein sogenanntes „Love Scam“ eines Betrügers hereingefallen ist. „Begonnen hat alles mit einer netten Nachricht per Messenger“, so Frau M. (Name der Redaktion bekannt). Obwohl sie damals in einer festen Partnerschaft war, begann sie mit dem sympathischen Herrn zu kommunizieren. „Er hat so lieb geschrieben, ich sei eine schöne Frau und Ahnliches“, schildert M. Er schickte ihr ein Foto und drängte bald auf ein Treffen. Bald kam jedoch schon die erste Bitte um Geld per WhatsApp. Herr Luis, so nannte sich der Herr, benötigte 10.000 Euro als Strafzahlung für fehlende Dokumente. Und Frau M. ...

Foto: Katharina Schuster



Ich bin zu allem bereit, wenn ich Sie bis Montagnachmittag nicht dazu gebracht habe, die 2300 Euro zu bezahlen.
Das schaffe ich nicht.
Okay, wenn du es nicht schaffst, wirst du und dein Mann auf das Schlimmste warten.
Ich habe keine Antwort bekommen von Ihnen. Ich habe Wochenende. Und ich möchte mich nicht aufregen. Es kostet mich schon genug Nerven.

Nachricht

Wegen der Drohungen leidet das Opfer heute noch an Panik-Attacken.

Foto: Seebacher Dorf

Ich wurde in der Pandemie Zeit in internet erpresst. Da hat man leider nicht so oft sowas gehört. Aber leider wurde ich Opfer

Spenden Sie für die Spendenaktion

<https://spendenaktion.de/de/-63136>



Scannen und spenden

Spendenaktion organisiert von

Sonja Schuster

